

Logbuch

Unsere Tour mit der MY Hannibal

30.04. – 03.05.2015



Logbuch

Fahrt von	Marina Rünthe	nach	Marina Rünthe
über	Marina Oberhausen		
vom	30.04.2015	bis	03.05.2015
Schiffsname	Hannibal		
Heimathafen	Marina Rünthe	Flagge	Deutschland
Eigner	Yachtcharter Knuth, www.yachtcharter-knuth.de		
Typ	Rivieren Kruizer	Baujahr	1960
Länge ü. a. m	12,00 m	Breite m	3,40 m
Höhe m	2,70 m	Tiefgang m	0,95 m
		Verdrängung t	11,8
Motor Typ	DAF DA575	Leistung	105 PS
Antriebsart	Welle		
Dieseltank l	2x 300l	Wassertank l	400l
Besatzung	Name, Vorname		
Skipper	Werner, Frank		
2.	Werner, Sabine		
3.	Stolberger-Kreft, Sylvia		
4.	Kreft, Thomas		

Sicherheitseinweisung

Die Besatzung wurde am 30.04.2015 von 21:00 bis 22:00 Uhr

in die Bedienung des Schiffes und dessen Sicherheitsausrüstung eingewiesen.

Typische Gefahrensituationen mit Gegenmaßnahmen bzw. Notfallverhalten wurden besprochen.

Insbesondere wurden ausführlich erklärt und gezeigt:

I. Persönliche Sicherheit

- Rettungswesten
- Festhaltepunkte an Deck
- Tragepflicht für Rettungswesten tagsüber bei persönlicher Unsicherheit, Starkwind und auf Anordnung des Skippers; nachts grundsätzliche Tragepflicht.
- Angemessene Kleidung, rutschfeste Schuhe
- Verletzungsgefahr durch Barfußgehen

II. Sicherheit der Yacht

- Lenzpumpen, Pützen
- Bord-WCs
- Ankergeschirr, Zweitanker
- Feuerlöscher
- Gasanlage incl. Absperrhähne
- Batterieauptschalter

Datum:30.04.2015		Fahrtgebiet: Marina Rünthe, Datteln-Hamm-Kanal	
Start:	Marina Rünthe		
Ziel:	Marina Rünthe		
Start um:	19:00 Uhr		
Ende um:	19:30 Uhr		
Gefahrene Strecke	1 km	Gefahrene Strecke gesamt:	1 km
V _{max} :	6 km/h	V _{durchschnittlich} :	6 km/h über Grund
Motorlaufzeit:	0,5 Std	Motorlaufzeit gesamt	11.504 h
Verbrauch:			
Durchschnittlich pro Std.:		5 l	

Besondere Vorkommnisse:

Wetter: stark bewölkt, während der Einweisungsfahrt setzte Regen ein

- Einweisungsfahrt
- Sicherheitsunterweisung der Crew
- Verstauen der Vorräte
- Einräumen der Schränke



Datum:01.05.2015	Fahrtgebiet: Datteln-Hamm-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal, Rhein-Herne-Kanal	
Start:	Marina Rünthe, www.marina-ruenthe.de	
Ziel:	Marina Oberhausen, www.marina-oberhausen.de	
Start um:	9:00 Uhr	
Ende um:	17:00 Uhr	
Gefahrene Strecke	65 km	Gefahrene Strecke gesamt: 66 km
V _{max} :	12 km/h	V _{durchschnittlich} : 10 km/h über Grund
Motorlaufzeit:	8 Std	Motorlaufzeit gesamt 11.512 h
Verbrauch:		
Durchschnittlich pro Std.:	5 l	

Besondere Vorkommnisse:

Wetter: trocken, teils bewölkt bis sonnig

Ab Einmündung DHK in DEK folgten wir dem Tankschiff „Tanja Deymann“ und konnten an der Schleuse „Herne-Ost“ und „Wanne-Eickel“ mit der „Tanja Deymann“ geschleust werden.

An der Schleuse „Gelsenkirchen“ ist die „Tanja Deymann“ im Oberwasser liegen geblieben, sodass wir nach einer Wartezeit am Sportbootanleger alleine zu Tal geschleust wurden. Tom hat sich natürlich direkt in die Schwimmpoller der Schleusen verliebt.

In der Marina Oberhausen hatten wir tatkräftige Unterstützung beim Anlegen in der Stegbox durch den Skipper der „Blue Lady“

Abendessen an der Centro Promenade, später Nachtaufnahmen an der Marina und des Gasometer

Liegegebühr in der Marina Oberhausen inkl. Strompauschale: EUR 19,00

Rudergänger: Sabine und Thomas



Datum:02.05.2015	Fahrtgebiet: Rhein-Herne-Kanal	
Start:	Marina Oberhausen	
Ziel:	Motorboot Club Lünen (DEK km 15,8), www.mbc-luenen.de	
Start um:	12:00 Uhr	
Ende um:	17:30 Uhr	
Gefahrene Strecke	38 km	Gefahrene Strecke gesamt: 104 km
V _{max} :	12 km/h	V _{durchschnittlich} : 10 km/h über Grund
Motorlaufzeit:	5,5 Std	Motorlaufzeit gesamt 11.517,5 h
Verbrauch:		
Durchschnittlich pro Std.:	5 l	

Besondere Vorkommnisse:

Wetter: sonnig

Nach dem Frühstück haben wir einen Einkaufsbummel durchs CentrO gemacht

Nach dem Auslaufen haben wir bis zur Schleuse „Gelsenkirchen“ das Motorschiff „Ares“ eingeholt und konnten mit diesem zusammen geschleust werden. Wir ließen uns nach dem schleusen erstmal Zeit und holten die „Ares“ bis zur Schleuse „Wanne-Eickel“ wieder ein und konnten gemeinsam geschleust werden.

Im Oberwasser ließ die „Ares“ uns passieren. An der Schleuse „Herne-Ost“ mussten wir am Sportbootanleger warten bis die „Ares“ eingetroffen ist und konnten dann wieder zusammen geschleust werden.

Nach Verlassen des Hafenbereiches am Oberwasser der Schleuse setzten wir Thomas am Ufer für ein paar Foto und Filmaufnahmen des Schiffes ab.

Kurz vor Erreichen des MBC Lünen konnten wir das alte Schiffshebewerk Henrichenburg von der Wasserseite in seiner vollen Pracht bewundern.

Beim Anlegen am Gästesteg des MBC Lünen unterstützte uns der Hafenmeister und einige andere Skipper beim anlege. Abendessen beim Griechen, anschließend Fototour durch die alte Schachtschleuse, später Nachtaufnahmen des Schiffshebewerks

Liegegebühr beim MBC Lünen inkl. Strom und Sanitäreinrichtungen: EUR 18,00

Rudergänger: Sabine, Sylvia und Thomas



Datum:03.05.2015	Fahrtgebiet: Dortmund-Ems-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal	
Start:	MBC Lünen	
Ziel:	Marina Rünthe	
Start um:	12:15 Uhr	
Ende um:	16:30 Uhr	
Gefahrene Strecke	30 km	Gefahrene Strecke gesamt: 134 km
V _{max} :	12 km/h	V _{durchschnittlich} : 10 km/h über Grund
Motorlaufzeit:	3,5 Std	Motorlaufzeit gesamt 11.521 h
Verbrauch:		
Durchschnittlich pro Std.:	5 l	
www.hebewerk-henrichenburg.de		

Besondere Vorkommnisse:

Wetter sonnig, später bewölkt, kurz vor Ende Regen

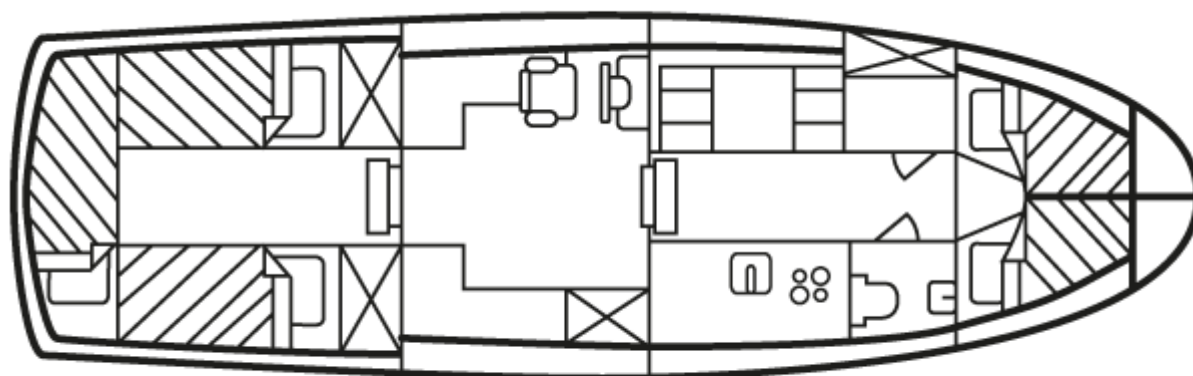
Nach dem Frühstück Besichtigung des alten Schiffshebewerk Henrichenburg, des Schleusenpark und der alten Schachtschleuse

Rückfahrt zur Marina Rünthe, gegenüber der Marina zum Einpacken am Sportbootanleger festgemacht. Nach dem Einpacken noch etwas Richtung Hamm gefahren.

Um 16:30 h an der Tankstelle in der Marina angelegt und auf die Übergabe gewartet. Bei Regen an der Spundwand ausgeladen. Abreise bei strömenden Regen Richtung Heimat.



Foto



Hannibal